

zack ins ahnungslose Fleisch. Wir sind Geriesel von Verwünschungen in der tropischen Ueberfülle be rauschender Vegetationen, unser Schweiß ist Gummi und Regen, wir bluten und brennen Durst, unser Blut ist Kraft.

Der Kubismus entstand aus der einfachen Art, den Gegenstand zu betrachten: Cézanne malte eine Tasse 20 Centimeter tiefer als seine Augen, die Kubisten sahen sie ganz von oben; andere komplizieren die Erscheinung, indem sie einen senkrechten Schnitt machen und sie brav an die Seite setzen. Der Futurist sieht dieselbe Tasse in Bewegung, Reihenfolge nebeneinandergesetzter Gegenstände, denen er mutwilligerweise einige Linienkräfte beifügt. Das ändert nichts daran, daß die Leinwand ein gutes oder schlechtes, für die intellektuellen Kapitalanlagen bestimmtes Gemälde ist.

Der neue Maler schafft eine Welt, deren Elemente auch ihre Mittel sind, ein nüchternes, bestimmtes, argumentloses Werk. Der neue Künstler protestiert: er malt nicht mehr / symbolistische und illusionistische Reproduktion/, sondern er schafft unmittelbar in Stein, Holz, Eisen, Zinn Blöcke von Lokomotivorganismen, die durch den klaren Wind des Augenblicks nach allen Seiten gedreht werden können. Jedes malerische oder plastische Werk ist unnützlich; sei es ein Monstrum, das Sklavenseelen Furcht einflößt, und nicht zärtlich, um Speisesäle der in Menschenkostüme gesteckten Tiere zu schmücken, Illustrationen dieser Fabel der Menschheit.